

# Grundschule Mittelsten-Thüle



Grundschule Mittelsten-Thüle, Thuler Kirchstr. 4, 26169 Mittelsten-Thüle

Stadt Friesoythe  
z.Hd. Herrn Helmers  
Alte Mühlenstraße 12  
26169 Friesoythe

Grundschule Mittelsten-Thüle  
Thuler Kirchstr. 4  
26169 Friesoythe/  
Mittelsten-Thüle

Telefon 0 44 95 / 7 95  
Fax 0 44 95 / 92 10 18  
gs.mittelsten.thuele@friesoythe.de

www.schule-thuele.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom

Durchwahl

Datum

08/2023

+49 (0) 44 95 / 2.95

29.08.2023

Sehr geehrter Herr Helmers,

die Grundschule Mittelsten-Thüle ist seit dem Schuljahr 2017/2018 Ganztagschule mit einem teilgebundenen Konzept. Unsere Schülerinnen und Schüler nehmen dienstags und donnerstags verpflichtend am Ganztagsangebot unserer Schule teil. Zunächst hatte sich, vor allem durch Kooperationen mit außerschulischen Partnern, ein gutes Angebot im Ganztags etabliert. Durch die Corona-Pandemie und den nun verstärkt vorherrschenden Personalmangel ist es uns nicht mehr möglich, diesem Standard weiterhin gerecht zu werden. Zudem hat sich ebenfalls die Elternschaft völlig verändert. Die Eltern, die zum damaligen Zeitpunkt vollends hinter diesem Konzept standen, sind nicht mehr Teil unserer Schulgemeinschaft. Über Gespräche mit dem Schulelternrat wurde deutlich, dass das Konzept der Ganztagschule weiterhin gewünscht wird aber mit einem offenen/ freiwilligen Angebot der Teilnahme am Ganztags.

Nach einer Beratung im vergangenen Schuljahr durch das Regionale Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) folgte ein Gespräch mit Ihnen mit der Rückmeldung, dass die Verwaltung unserer Vorhaben, ein offenes Ganztagsangebot zu beantragen, unterstützt.

Zu Beginn des Schuljahres 2023/2024 erfolgte eine erneute Beratung durch das RLSB. Diese Beratung hatte zum Ziel, eine Befragung der Elternschaft zum Ganztagsangebot zu erstellen. Hierbei verdeutlichte sich noch stärker, dass wir ein teilgebundenes Ganztagsangebot mit den uns zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen und den sehr schwer umzusetzenden Kooperationen (es ist rein finanziell nicht möglich und die ehrenamtlichen Kooperationspartner fehlen schlichtweg) nicht anbieten können. Auch die angedachte Befragung kann so nicht durchgeführt werden, da die jetzige Elternschaft den teilgebundenen Ganztags in der Form gar nicht kennengelernt hat. Schon im vergangenen Schuljahr mussten wir an den verpflichtenden Ganztags auf Grund von Personalmangel auf eine Notbetreuung umstellen.

Wir machen mit:



EU-Schulprogramm  
Niedersachsen

Die zweite Beratung des RLSB durch Herrn Wempe und Herrn Beckmann hat ergeben, dass in Absprache mit dem für uns zuständigen Fachdezernenten Herrn Heinemann lediglich eine Information des Schulleiternrates und eine Einigung mit Ihnen als Schulträger herbeigeführt werden muss, um die Organisationsform von einem teilgebundenen in einen offenen Ganzttag umzuwandeln. Auf diesem Wege möchte ich Sie noch einmal bitten, das Vorhaben mit allen Beteiligten und dem Schulausschuss zu besprechen.

Den Eltern entsteht dadurch kein Nachteil. Wir werden weiterhin den Ganzttag anbieten für alle, die diesem nutzen möchten oder müssen. Durch den im vergangenen Jahr durchgeführten „Probelauf“ des offenen Ganzttags ist unsere Erfahrung, dass an den meisten Tagen mindestens die Hälfte der Schülerinnen und Schüler, meistens auch mehr, im Ganzttag angemeldet waren.

Laut Ganzttagserlass und den Informationen durch das RLSB und dem Bildungsportal Niedersachsen ist die weitere Vorgehensweise wie folgt:

- Die Schulleitung informiert den Schulleiternrat über die Möglichkeit der Umwandlung von einem teilgebundenen in einen offenen Ganzttag.
- Der Schulträger führt eine Befragung der Elternschaft durch, ob ein offenes oder teilgebundenes Ganzttagsangebot gewünscht wird.
- Anschließend wird das Ergebnis in der Gesamtkonferenz beraten und mit Einvernehmen des Schulträgers und der Schülerbeförderung ein Beschluss herbeigeführt.
- Sollte der Beschluss den Wunsch der Änderung in ein offenes Ganzttagsangebot vorsehen, so wird der Antrag zum 1.12.2023 beim RLSB gestellt. Die Umwandlung kann bei Zustimmung zum Schuljahr 2024/2025 erfolgen.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung bezüglich der möglichen Beantragung eines offenen Ganzttagsangebotes zum Schuljahr 2024/2025.

Sollten Sie Rückfragen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Birgit Hanneken